



## Newsletter 8 / 2023

Hoi zämä

Unser Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Wir durften eine schöne Vereinsreise erleben und das Highlight – die Durchführung der TOM – ist auch vor drei Wochen erfolgreich über die Bühne gegangen. Interessant und spannend war auch die OL-Saison 2023 mit diversen Geländetypen.

Das Newsletter-Team gönnt sich eine kurze Winterpause und meldet sich Ende Februar 2024 zurück.

Wir wünschen Euch eine schöne Winter-, Advents- und Weihnachtszeit.

Sportliche Grüsse und viel Spass beim Lesen.

Petra und Sandy

**Unsere E-Mail-Adressen freuen sich auf «Nahrung»:**

**Petra:** [petra.frei74@gmail.com](mailto:petra.frei74@gmail.com)

**Sandy:** [sanbe@sunrise.ch](mailto:sanbe@sunrise.ch)

# Verschiedenes

- **U25 Kader: Annick** hat den Sprung ins **U25-Kader** geschafft. **Herzliche Gratulation!!** Ihr grosses Ziel fürs 2024: Sie möchte sich gerne für die Wald-Europameisterschaften im August in Ungarn qualifizieren. Dazu wünschen wir ihr ganz viel Glück!
- **Euromeeing Schottland: Annick und Joëlle** durften vom 13. – 15. Oktober 2023 am Euromeeing in Stirling und Umgebung für die Schweiz teilnehmen. Auf dem Programm standen eine Sprintstaffel, ein KO-Sprint und ein Einzelsprint.
- **MOM 2025:** Wie uns Hansruedi schon informiert hat, wird unser Verein die MOM am **Samstag, 13. September 2025 im Stammerberg** organisieren. Dazu brauchen wir natürlich wieder ganz **viele motivierte Helfer**. Haltet Euch jetzt schon dieses Datum frei. Besten Dank schon im Voraus!
- **JOM 2023:** Auch dieses Jahr hat unsere Jungmannschaft wieder an diversen JOM- Läufen teilgenommen.  
**Silas** und **Luc** wurden beide **Gesamt-Zweite** bei H12 bzw. H14 und können nächste Saison nochmals in den gleichen Kategorien laufen. Wer weiss vielleicht klappt dann der Sprung auf das oberste Treppchen. **Herzliche Gratulation!!!**

Die weiteren JOM-Teilnehmer / Gesamtergebnisse:

D14	Nora	15. Rang
H10	Lars	7. Rang
H12	Tim T.	14. Rang
H16	Tim F.	6. Rang

## Rangverkündigung JOM 2023



Luc – ganz links – als 2. bei H14



Silas – ebenfalls ganz links – als 2. bei H12



Tim – ganz rechts – als 6. bei H16



Tim, Lars, Silas und Luc

# OL - Rätsel

1. Wo fand dieses Jahr das Swiss O- Fest statt?

S) Campus Sursee      O) Nottwil      F) Luzern

2. In welcher TOM-Kategorie war der Abstand vom 1. zum 2. Platz am geringsten?

R) H180      W) D10      A) H150

3. Welcher angriffiger «Leu» war an der TOM am letzten Posten?

M) Sandra      H) Evelyne      G) Beat

4. Wohin mussten die Teilnehmer des diesjährigen Euromeeting reisen?

M) England      I) Schottland      K) Wales

5. Wer wurde „Berner Sportler des Jahres 2023“?

K) Daniel Hubmann      L) Joey Hadorn      C) Matthias Kyburz

6. In welchem Wald fand der diesjährige JOM-Schlusslauf statt?

P) Adelsberg      H) Adlisberg      A) Adliswald

7. Welcher OL-Verein wird im Jahre 2025 die MOM durchführen?

E) OLG Schaffhausen      Y) OLG Stäfa      L) OLG Dachsen

8. Wo wird im Januar 2024 der Winter Stadt OL stattfinden?

A) Hinwil      Z) Hinterwil      T) Hunzenwil

9. Auf welchem Pass fanden die letzten Nationalen OL's statt?

P) Col du Pigeon      A) Col du Pillier      U) Col du Pillon

10. Wer war Startchef an der diesjährigen TOM?

G) Domi      S) Roland      I) Christoph

Lösung:

1      2      3      4      5      6      7      8      9      10

Viel Spass beim Rätseln! Lösung erscheint im nächsten Newsletter. *Petra*

## **Lösung des Rätsels vom Newsletter 07/2023:**

Start

Garderobe

Schulhaus

Kategorien

Spielplatz

Brombeeren

Denkmal

Verpflegungsposten

Festwirtschaft

Weisungen

# TOM

5. November 2023

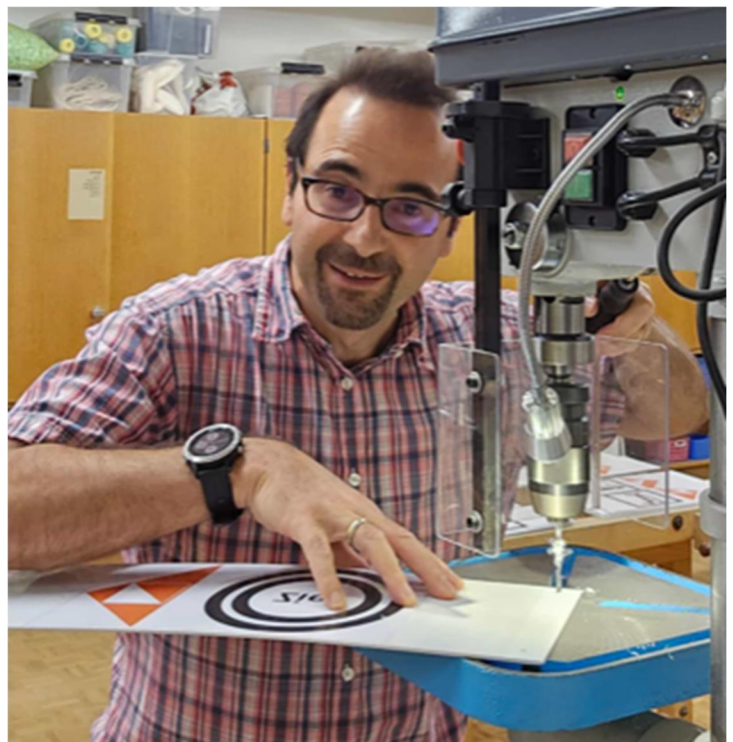
Am JOM-Schlusslauf 2021 mussten wir uns ja mit „Corona“ herumschlagen. Dieses Mal war es das Wetter, dass uns im Vorfeld Sorge bereitete. Genau für den TOM-Sonntag gab der Bund eine „Sturmwarnung“ heraus. Heftige Böen sollten um die Mittagszeit herrschen, man solle sich auf keinem Fall in die Wälder begeben. Sollten all die xxx freiwilligen Arbeitsstunden im Vorfeld für die „Katz“ gewesen sein? Und dies in unserem Jubiläumsjahr! Und eine TOM kann nicht so einfach im nächsten Jahr nachgeholt werden...

Unser Krisen-OK entschied am Freitagabend, alle Vorbereitungen am Samstag vorzunehmen und alles einzurichten und am Samstagabend wieder zusammen zu sitzen und zu beraten.

Da sich für den Samstag schon dreissig Helfer eingeschrieben hatten, kamen wir zügig mit den Arbeiten voran und beim gemeinsamen Mittagessen in der Turnhalle hatten wir noch Zeit für den einen oder anderen Schwatz. Aber natürlich waren die angekündigten Sturmböen auch Gesprächsthema. Kann der Lauf durchgeführt werden??

Ich – als Auskunftsperson – bekam natürlich WhatsApp, Emails und Telefon von besorgten Läufern / Eltern etc. Mir wurde Freitag und Samstag und auch Sonntagmorgen nicht langweilig.....

Am Abend entschied der Krisenstab, dass es zu keiner vorzeitigen Laufabsage kommen wird. Rechtzeitig vor dem ersten Start erfolge dann eine neue Beurteilung.





Am Sonntagmorgen um 08h00 hiess es dann für die Postensetzer: Raus in den Wald und die Kästchen setzen! Und vor allem analysieren wie sich der Wind verhält! Bis um 08h00 war es nämlich windstill, dann setzte aber der Regen ein und erste Windböen machten sich bemerkbar. Das grosse Zittern fing an: wie stark werden diese Böen? Um 09h30 teilte uns Domi folgendes mit: „Aufgrund der positiven Rückmeldung der Postensetzer und der nochmaligen Analyse der Windprognose hat unser Krisenstab entschieden: Der Start zur TOM wird um 10:30 freigegeben!“

Und wir hatten wirklich Glück! Alle gestarteten Teams sowie alle unsere Helfer kamen unbeschadet aus dem Wald. Ganz viele positive Reaktionen gab es für die gute Bahnen und die interessante Ellikerholzkarte.

An einer Schweizermeisterschaft gibt es natürlich auch immer eine Rangverkündigung. Mit einer vollen Halle im Hintergrund und einer wundervoll geschmückten Bühne durfte Hansruedi die drei Erstplatzierten jeder Kategorie auf die Bühne rufen.

Nach der Rangverkündigung wurde mit dem grossen Aufräumen begonnen. Dank den zahlreichen Helfer-/innen ging das ziemlich rasch. Leider war der Hauswart nicht ein grosser Fan von uns und kritisierte einiges. Domi, Sabrina und Sabin mussten dadurch noch Überstunden machen. Danke Euch dreien!

Dank dem nicht so stürmischen Wind, den vielen Teilnehmer-/innen (373 Teams) - und dem grossen Einsatz aller Helfer-/innen war unser Anlass ein toller Erfolg.

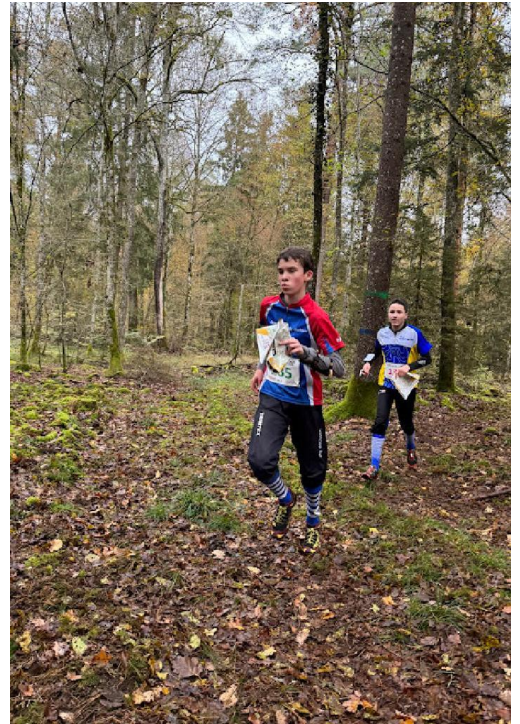
**Die wichtigste Erkenntnis:** Ohne Euch Vereinsmitgliedern und dem Musikverein Marthalen / Verwandten / Freunde / Bekannten etc. hätten wir diesen Anlass nicht durchführen können.

**HERZLICHEN DANK AN EUCH ALLE!!!!**

**Petra**













(Fotos: Otti Bisang/Domi/Roland/Beat L./Karin K./Hansruedi/Sabin/Fam. Moschet)

## Resultate TOM 2023 der OLG Dachsen Jungmannschaften

DE	3. Platz	Joëlle mit Katja Brütsch und Rahela Brunner
D14	9. Platz	Nora mit Joëlle Hinder und Jonna Mohn
H10	2. Platz	Lars mit Yannis Moschet und Jonas Heiner
H14	3. Platz	Luc mit Ilian Flühmann und Laurin Kuhn

**HERZLICHE GRATULATION DEN MEDAILLENGEWINNERN!!**



H10: Lars (ganz links) mit der Silbermedaille



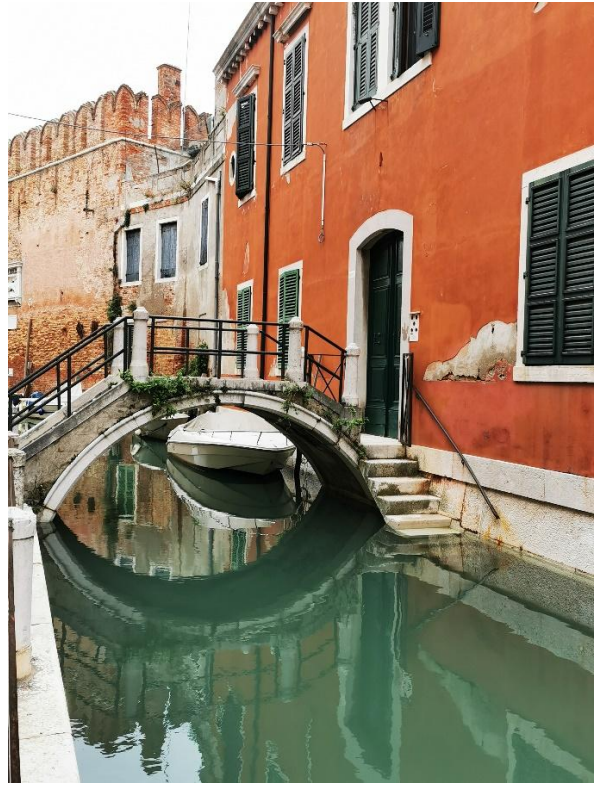
DE: Bronzemedaillegewinnerin Joëlle (2. von rechts)



H14: Luc (3. von rechts) ebenfalls mit der Bronzemedaille











Start am Sonntag unter Brunettis Säulen der Questura

**Gesamtrangliste (1 x Nacht OL / 1 x Tag OL)**

M60: 1. Hansruedi

W55: 3. Käthi

Auch dafür hatte es Platz. Eine Weihnachtsgeschichte von Anne-Käthi Rubli:

## Ein Weihnachtsgeschenk für meinen Esel

G. u. G. Klemp

Bringen Sie es fertig Ihren Esel nichts von Weihnachten spüren zu lassen? Seien Sie sicher, er merkt doch, dass etwas los ist. Er wird sein Futter entweder zeitiger oder später bekommen als sonst, sein Herr wird ihn in gehobener Festtagsstimmung, in grosser Eile oder gar knurrig begrüssen. Möglicherweise verweilt er aber auch länger im Stall als sonst, einfach nur, um dem



Durcheinander von Kerzenschein und Sonntagsbratenduft, von Weihnachtsgesängen und Honigkuchen, jauchzenden Kindern und erschöpften Müttern für eine kurze Zeit zu entfliehen.

Das ist der Augenblick, in dem die Eselweihnacht beginnt. Sie ist wesentlich stiller als unsere. Stroh raschelt unter den Hufen, das Heu knistert leise, wenn die weichen Lippen der Esel nach dem besten Halm suchen, man fühlt den warmen Atem der Tiere in der kalten Nacht. So ähnlich muss es gewesen sein, als der Esel einer der ersten Zeugen der Heiligen Nacht wurde.

Seine Futterkrippe war damals belegt, zweckentfremdet würden wir heute sagen. Vielleicht hat Joseph ihm darum auch etwas auf der Hand hingehalten, genau wie wir es jetzt tun. Joseph wusste schon immer, was einem Esel gut tut, und auch wir haben es inzwischen herausgefunden: ein paar Feigen, Banane oder Bananenschale (ungespritzt, versteht sich) Apfelsine oder ein Apfel, eine feste Birne oder eine saubere Möhre. Und damit es nun wirklich nach Weihnachten schmeckt: Anisplätzchen oder Anis- und Fenchelkörner. Anisbonbons sind die riesengrosse

Ausnahme, weil zuviel Zucker den Kalkhaushalt des Körpers stört. Da die Futterkrippe unseres Esels ja nicht anderweitig belegt ist, können wir noch einen Nachtisch aus trockenem Eichen- oder Buchenlaub, Weiden-, Pappel- oder Haselnussruten, aus Beifussstengeln oder Kieferzweigen zusammenstellen. Natürlich, dieses Eselweihnachten kostet Zeit, Ueberlegung und Planung wie das Menschenweihnachten auch. Aber die Esel würden - im Gegensatz zu Kindern - gerne auf ihre "Geschenke" verzichten, wenn wir uns nur zu ihnen stellten sie kraulten und klopfen und mit ihnen einige Worte über den Gang der Welt wechselten. Unsere Esel jedenfalls zwingen uns dazu, indem sie uns anschubsen, ihre Nase unter unseren Arm schieben, einfach dastehen und die Nähe des Freunde still geniessen. Sollte der Esel etwa mehr von Weihnachten verstehen als wir? Er war damals vor 2000 Jahren dabei. Vielleicht weiss er noch, dass die richtige Heilige Nacht im Stall ganz leise war und nur aus Einem bestand: aus liebevoller Hinwendung zueinander. Es gab einfach weiter nichts, und doch reichte dies, um jenen Tag zum unvergessensten der Jahrtausende zu machen.

Das ist mein letzter Beitrag aus alten Zeiten im Jubiläumsjahr. In dem Sinne wünsche ich euch einen guten Winter.

Käthi Kohler

# Resultate

## 22. Oktober 2023

D45: 3. Sabin  
11. Petra  
D55: 6. Lilian  
OK: 7. Iris + Milo

## Pfäffiker OL (JOM)

H10: 10. Lars  
H12: 2. Silas  
14. Tim T.  
H14: 5. Luc  
H16: 8. Tim F.  
H50: 1. Christoph  
H60: Ritze aufgegeg.  
H65: 9. Peter A.  
H75: 7. Werner

*Oberstemmerwald*

## 22. Oktober 2023

D60: 1. Heidy  
OLW : 12. Käthi +  
Hansruedi

## Wiler OL

H60: 3. Paul

*Ruerwald/Degersheim*

## 29. Oktober 2023

DAL: 2. Irina  
D45 : 17. Petra

## Zürcher Einzel OL / JOM Schlusslauf

H10: 4. Lars  
H12: 6. Silas  
H14: 3. Luc  
H16: 9. Tim F.  
H50: 2. Christoph  
H65: 10. Peter A.  
H75: 5. Werner

*Adlisberg*

## 29. Oktober 2023

D55: 5. Lilian

## Oberthurgauer OL

H60: 12. Peter Ki.

*Bätershausen*

## 29. Oktober 2023

## Cordoba Bike-OL Mitteldistanz SM

OK: 1. Tim T.  
H40: 2. Mäse  
H60: 3. Roland  
6. Hansruedi

*Baldegg-Horn*

**Top**  **oder Flop** 

In dieser Ausgabe gibt es keine Top- oder Flopleistung.

# Terminkalender

14. Januar 2024	Winter Stadt OL (JOM)	Hinwil
03. März 2024	Amriswiler OL	Tägerwiler Wald
09. März 2024	Säuliämtler OL	Jonental
17. März 2024	1. Nationaler OL Mitteldistanz	Tüfelschäller – Baregg
24. März 2024	Winterthurer OL (JOM)	Guegenhard

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Nähere Angaben über unsere Klubmeisterschafts-Veranstaltungen könnt Ihr auf unserer Homepage abrufen. Ihr bekommt die Infos ja auch per E-Mail zugesandt.

Wir hoffen, dass einige von Euch an diesen Wettkämpfen teilnehmen werden und wünschen natürlich viel Erfolg.

«Dienstag/Mittwoch» Trainings: werden voraussichtlich wieder im Frühling 2024 angeboten.

*Der nächste Newsletter wird Ende Februar 2024 publiziert.*